

Exploration in der Arbeit mit Patienten mit DIS

Strukturelle Analyse:

- Welche Anteile gibt es?
- Welchen Grad an Trennung gibt es (andere Teile hören, fühlen, Erinnerungen teilen? Besteht nur Wissen um andere Anteile? Werden andere Anteile abgelehnt, abgewiesen, etc.)?
- Welche Ziele haben Anteile?
- Welche Handlungssysteme benutzen die Anteile (Flucht, Kampf, Hypervigilanz, Unterwerfung, Exploration, Energiehaushalt [Essen, Schlafen], Sexualität, etc.) ?
- Welches mentale Niveau haben die Anteile?
- Welche Ersatzhandlungen benutzen Anteile (Suchtmittel, Selbstverletzungen, Depersonalisation, Derealisation, Regulation von Nähe-Distanz, Reviktimisierung, Viktimisierung, Somatisierungen, etc.)?
- Wie kommen Anteile darauf, so zu denken, wie sie denken (speziell wichtig bei Kampf-Teilen)

Funktionsanalyse:

- Welche Funktion haben die Anteile?
- Wie versuchen sie ihre Ziele zu erreichen?
- Wie erfolgreich sind sie dabei?
- In welchen Lebensbereichen ist Pat. dysfunktional, wo funktional?
- Besteht Dysfunktionalität wegen Skills-Defiziten, tiefem mentalem Niveau oder starken inneren Konflikten?

Dynamische Analyse:

- Welche Dynamiken bestehen zwischen den Anteilen (wer unterstützt wen, weshalb, wo bestehen Konflikte)?
- Wie werden Handlungstendenzen (z.B. Schlaf - Lernen) und Ersatzhandlungen koordiniert sowie aufeinander abgestimmt?
- Welche Trigger bestehen und wie wird darauf reagiert?
- Welche alternativen Ersatzhandlungen sind bekannt, und welche können sofort umgesetzt werden?
- Was ist notwendig, damit bessere Ersatzhandlungen umgesetzt werden könnten (mit dem Ziel höhere integrative Kapazität)?

Historische Analyse:

- Welche Geschichte haben Anteile?
- Welche Funktion hatten Anteile früher?
- Welche Geschichte haben Handlungssysteme & Ersatzhandlungen?

Analyse der Trauma-assoziierten Phobien:

- Wovor hat Pat. Angst?
- Was befürchtet ein Teil, was geschehen könnte, wenn z.B. ein bestimmtes Gefühl hochkommt?
- Grad der Phobie gegenüber Innenanteilen: Kontaktaufnahme möglich? In welchen Situationen? In welchem Ton (schimpfend, widerwillig, interessiert, etc.)?
- Phobie gegenüber Diagnose: Umgang mit Diagnose DIS: Akzeptanz, Vermeidung, Übertreiben (bei histrionischem Verhalten)?

Analyse des sozialen Umfeldes

- Fragen nach Arbeit, Familie, wichtigen Bezugspersonen, etc.
- Wie unterstützend ist Umfeld?
- Erfolgen weiterhin Übergriffe, Gewalt, Erniedrigungen, Verleumdungen, Verletzungen, etc.?